

Co. Der Buchhändler Arnold Wilhelm Friß Kulide ist in das Handelsgeschäft des Buchhändlers Ernst Richard Wilhelm Kulide eingetreten.
 Erfurt, 2. Dezember 1890. Bodo Bacmeister.
 Inhaber: der 18 Jahre alte Kaufmann Bodo Bacmeister, mit Genehmigung seines Vaters.
 Frankenberg, 13. Dezember 1890. Karl Stange's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Wilhelm Knutzen). Inhaber: Buchhändler Johannes Wilhelm Knutzen.
 Kreuznach, 9. Dezember. Verlagsbuchhandlung R. Voigtländer, Zweigniederlassung der in Leipzig bestehenden Firma R. Voigtländer, ist heute gelöscht worden
 — Die offene Handelsgesellschaft in Firma R. Voigtländer mit dem Sitz zu Kreuznach und Zweigniederlassung zu Leipzig ist durch den Austritt des Mitgesellschafters Robert Voigtländer aufgelöst und gelöscht worden.
 — Buchdruckerei R. Voigtländer Inhaber: Karl Voigtländer.

Verkaufsanträge.

[48291] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
 Eine alte gediegene und vorzüglich geleitete Sortimentsbuchhandlung in Berlin. Umsatz über 100 Mille, Reingewinn 12000 M., Nettowert des festen Lagers, aus lauter kouranten Artikeln bestehend, ca. 30 000 M. Kaufpreis 50 Mille, Anzahlung 30 Mille. Eine vorzügliche Acquisition auch für 2 tüchtige intelligente rührige Buchhändler. Baldigste Uebernahme erwünscht.
 C. Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[43255] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
 Eine sehr gediegene und musterhaft geleitete Buch- und Kunsthandlung in einer schöngelegenen u. reichen Stadt Süddeutschlands mittleren Umfangs. Kaufpreis 24 Mille. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Uebernahme 1. Januar 1891.
 Stuttgart. G. Wildt.

[44465] In einer mittleren, industriereichen Stadt Westfalens mit Amtsgericht, Landratsamt, Gymnasium und anderen höheren Lehranstalten ist eine jüngere, aber in schönster Entwicklung befindliche Buch- und Musikalienhandlung, die noch sehr erweiterungsfähig, zu verkaufen. — Letztjähriger Umsatz ca. 24 000 M mit entsprechendem Reingewinn. — Kaufpreis 15 000 M mit 1/4 Anzahlung. Nettowert des kouranten festen Lagers incl. Inventar ca. 7500 M.
 Berlin. Elwin Staude.

Leihbibliothek,

[48367] deutsch (bis auf die neueste Zeit reichend), englisch und französisch, billig zu verkaufen. Angebote an Haasenstein & Vogler A.-G. in Köln unter G. F. 155.

Kaufgesuche.

[48060] Ich suche für einen jungen Buchhändler, welchem 30—40 000 M zur Verfügung stehen, ein solides, gut fundiertes Sortiment in den östl. Provinzen, am liebsten in Schlesien. Baldiger Abschluß, thunlichst Hälste Januar 1891, erwünscht.

Carl Aldenhoven,
 Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[48348] Wir suchen ein solides Sortiment in einer grösseren Stadt Norddeutschlands — Residenz vorgezogen — für einen uns seit langen Jahren bekannten Buchhändler, dem für die Anzahlung nachweislich 30 000 M zur Verfügung stehen. Bei befriedigenden Bedingungen würde auch gern ein Teilhaber-Verhältnis acceptiert werden.
 Berlin. A. Asher & Co.

[47540] Gesucht in einer angenehm gelegenen Stadt von 4—7000 Einwohnern Mittelddeutschlands, evangelisch, eine solide u. ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung. Baldiger Abschluss erwünscht. Angebote erbittet
 Leipzig. Wilhelm Mauke.

Fertige Bücher.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[43986] Zur bevorstehenden Festzeit bitte ich gef. auf Lager zu halten:

Minna von Barnhelm

oder

Das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen

von

Gottfr. Opfr. Lessing.

Mit Lessings Bildniß nach Johann Heinrich Tischbein und zwölf Kupferstichen nach Daniel Chodowiecki.

12°. Geb. in eleg. Leinwandband 2 M.
 = Frei-Exemplare 11/10 und gegen bar mit 33 1/3 % =

Zu dieser so wenig bekannten Ausgabe der „Minna von Barnhelm“ bemerke ich, daß das Bildniß Lessings nach einem Delgemälde gestochen ist, welches von dem berühmten Maler Johann Heinrich Tischbein dem älteren gemalt ist und sich jetzt in der National-Gallerie zu Berlin befindet. Professor Hugo Bürkner in Dresden hat es in Kupfer radiert.
 Die zwölf Scenen aus dem Lustspiel sind Kopieen von den geistreichen Radierungen, welche Daniel Chodowiecki für den Berliner Genealogischen Kalender von 1780 verfertigt hat.
 Einzelne Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig. Wilhelm Engelmann.

[47128] Zur fortgesetzten Verwendung empfehle ich:

Almanach in losen Blättern 1891.

Ein Tagebuch der Weltgeschichte mit 2500 historisch-biogr. Notizen.
 Preis 75 δ ord., 50 δ bar und 11/10.

Portemonnaie-Kalender 1891.

Mit 4 praktischen Tabellen, durchschossen und eleg. geb.
 Preis 25 δ ord., 15 δ bar und 13/12.

Beide gut eingeführten Kalender eignen sich ganz besonders als hübsche Beilage zu Festgeschenken. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll
 Dresden. C. Welske's Buchhandlg.
 Gg. Schmidt.

Fr. Gerstäcker's Ausgewählte Werke. Bandausgabe!

[48355] Jena, den 16. Dezember 1890.

Soeben wurde zur Fortsetzung versandt:

Fr. Gerstäcker's Ausgewählte Werke.

Neu durchgesehen und herausgegeben von

Dietrich Tsheden.
 II. Serie. VII. Band.
 Aus zwei Welttheilen.

Geh. à 1 M 80 δ ord.;

in siebenfarbigem Triebdruck ausgeführter Einband à Band 2 M 75 δ ord., 1 M 85 δ bar;

in hochelegantem Halbfranzband als Liebhaberband à Bd. 3 M 30 δ ord., 2 M 30 δ bar;

ich kann jedoch nur komplette Serien abgeben.

Ich bitte um Ihre fortgesetzte thätige Verwendung, wozu der I. Band stets broschiert und gebunden à cond. zu Diensten steht.

Bezugsbedingungen:
 30% Rabatt in Rechnung und 40% gegen bar; bei einer Continuation von 100 Exemplaren an mit 50% Rabatt gegen bar. Bei gebundenen Exemplaren werden die Einbände für sich rabattiert.
 Freiemplare 11/10, 22/20, 56/50, 113/100 u.

Ich expediere nach Maßgabe der mir vorliegenden Bestellzettel und ist eine Wiederholungsbestellung, wenn bereits bestellt, nicht nötig.

Hermann Costenoble,
 Verlagsbuchhandlung.

[48301] Ich versandte soeben nach den eingegangenen Bestellungen:

Juristische Ausbildung
 und
Bureaokratismus.

Auch ein Moment d. socialen Frage.

Von
Knecht Ruprecht dem jüngeren.

gr. 8°. Preis 75 δ ord., 50 δ netto.

Für Juristen und Studierende gleich wichtig. Von 1891 ab kann ich nur noch fest liefern.

Leipzig, 17. Dezember 1890.
 Otto Wigand.